

## Hinweise

### Weitere Informationen:

GMK-Geschäftsstelle

www.gmk-net.de, gmk@medienpaed.de  
(0521) 6 77 88

### Anmeldung:

- ⊙ Bis 21. Mai online unter  
www.gmk-net.de

### Teilnahmegebühr:

- ⊙ 10 Euro, bar im Tagungsbüro zahlbar

### Veranstaltungsort:

- ⊙ Stadtbibliothek Bielefeld, Veranstaltungssaal 2. OG,  
Eingang Kavalleriestraße 17

### Tagungsmoderation:

- ⊙ Andrea Marten

### Workshopmoderation:

- ⊙ Dr. Friederike von Gross, Anja Pielsticker,  
Renate Röllecke

### Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) - seit 1984

Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft  
und Praxis der Medienbildung, Medienkultur  
und Medienpädagogik interessieren.  
Bundesweit als Berufs- und Fachverband  
engagiert. Träger der Jugendhilfe, medienpäd.  
Beratung, Projekte Jugendmedienarbeit NRW



GMK

Gesellschaft für  
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

### Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Kooperationspartner:



LESEN | LERNEN | LEBEN  
Stadtbibliothek Bielefeld

www.gmk-net.de

# Sexualität und digitale Medien

## Prävention - Doing Gender - Empowerment

Medienpädagogische Fachtagung  
Jugendmedienarbeit NRW

Montag 3. Juni 2019  
Stadtbibliothek Bielefeld

# Sexualität und digitale Medien

## Prävention – Doing Gender – Empowerment

Skandalträchtig und voll düsterer Konnotationen – durch Cybermobbing, Sexismus im Rap oder auf YouTube, durch homophobe Posts oder desorientierende Pornos – so wird Sexualität in den Medien und auch von der Medienpädagogik aufgegriffen. Prävention durch pädagogische Strategien ist gefordert. Doch was passiert, wenn wir einen Schritt zurücktreten und genauer betrachten, wie explizite Inhalte und Kommunikation über Sexualität mit der Gestaltung der eigenen sexuellen Identität, der Aushandlung von Beziehungen oder der Entwicklung von Jugendlichen zusammenhängen?

Im Zentrum der Fachtagung der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. stehen die aktuellen (medialen) Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Im Spektrum von Prävention, Reflektion und Empowerment beleuchtet die Tagung Jugendmedienarbeit NRW diese Fragen:

- ◉ Wie orientieren sich Jugendliche im Netz?
- ◉ Was trägt zur Aufklärung bei, was zum Experimentieren, was birgt Risiken?
- ◉ Wie können digitale Medien, wie kann Medienpädagogik zur Entwicklung der sexuellen Identität Jugendlicher beitragen?
- ◉ Wie kann (Medien-)Pädagogik innerhalb der Ambivalenz des Themas wirken?
- ◉ Wie können Medien und Medienpädagogik zur Akzeptanz sexueller Vielfalt beitragen und das Doing Gender unterstützen?
- ◉ Und wie kann das Thema methodisch mit Jugendlichen aufgegriffen werden?

Mit Impulsen und Diskussionen aus Forschung und Praxis und mit Workshops werden Hintergründe und methodische Ansätze der Medienpädagogik vermittelt und erfahrbar gemacht. Die Praxisworkshops der Tagung stellen aktuelle Methoden für die Jugendmedienarbeit und Jugendbildung vor, welche die Kritikfähigkeit, Kreativität und Teilhabe fördern.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.

Programm | Montag 3. Juni 2019

10.15 Uhr **Anmeldung**

10.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Jochen Rath, Stadtbibliothek Bielefeld

Florian Stege, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW

Sabine Eder, Vorsitzende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)

10.45 Uhr **Impuls 1 Doing Gender auf YouTube und Instagram – Ein Blick auf Selbstinszenierungen von Jugendlichen in den Sozialen Medien**

Prof. Dr. Tanja Witting, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Braunschweig

11.30 Uhr **Impuls 2 Sexualität im digitalen Zeitalter: Jugendliche zwischen (ungewollter) Exposition u. selbstbestimmtem Lernen**

Maïke Groen, TH Köln und GMK-Fachgruppe Medien und Geschlechterverhältnisse

12.15 Uhr **Medienpädagogischer Talk Sexualität und Doing Gender – Medienpädagogik zwischen Schützen und Empowern**

Rainhard Brand, pro familia, Bielefeld

Sabine Eder, Vorsitzende der GMK

Matthias Felling, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Köln

Isabel Venne, Eigensinn e.V., Bielefeld

Fleur Vogel, LAG Kultur und Medien NRW

Prof. Dr. Tanja Witting, Ostfalia Hochschule, Braunschweig

Florian Stege, MKFFI - NRW

Moderation: Andrea Marten

Im Anschluss (ca. 13.15 Uhr): Mittagsimbiss

14.00 Uhr **Praxisworkshops**

**WS A**

„You can't be, what you can't see“ – Darstellung von Geschlechtern in der Arbeit mit Jugendlichen zum Thema machen

Matthias Felling und Silke Knabenschuh, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

**WS B**

kreuz & queer – LGBT\*-Projekte in der Medienpädagogik

Fleur Vogel, LAG Kultur und Medien NRW e.V. und Falk Steinborn, queerblick e.V.

**WS C**

Zwischen Schutz und Empowerment – Medienpädagogische Methoden zur Prävention von sexualisierter Gewalt, Cybergrooming und zum Safer Sexting

Isabel Venne, Eigensinn e.V. – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen, Bielefeld

15.45 Uhr **Methoden-Café und Ausblick** Tagungsende: 16.00 Uhr